

Comenius-Projekt beschert Praktikantin aus Lettland

Beckum (ame). Die Beckumer Ketteler-Hauptschule beteiligt sich nach 2004/2005 bereits zum zweiten Mal an einem Comenius-Projekt der Europäischen Gemeinschaft. Das aktuelle Vorhaben steht unter dem Motto „Ohne Einbildung zur Ausbildung“ und beinhaltet Schulpartnerschaften, Schüleraustausche sowie Lehrerfortbildungen.

Kristina Pilate will insbesondere die Möglichkeit zur Fortbildung nutzen: Für die 24-jährige Lettin hat gerade eine viermonatige Comenius-Assistenzzeit an der Kettlerschule begonnen. Deutschkenntnisse verbessern, das Land kennenlernen, als Lehrerin praktizieren und neue Lehr-

methoden kennenlernen – Kristina Pilate, die im Sommer in Riga ihr Studium „Deutsch als Fremdsprache“ abschloss, hat sich für die Zeit bis Weihnachten viel vorgenommen. Dazu will sie deutschen Kindern und Jugendlichen ihre baltische Heimat näherbringen. „Es gibt starke wirtschaftliche Beziehungen zwischen Deutschland und den baltischen Staaten“, erklärt Kristina Pilate in fehlerfreiem Deutsch.

Interessant wird es für die weit gereiste Praktikantin allemal, denn so manches Unterrichtsfach, das hierzulande angeboten wird, ist in Lettland völlig unbekannt, beispielsweise das wirtschaftlich ausgerichtete Fach Arbeitslehre. „Als Hospitantin wird

sie das gesamte Unterrichtsangebot kennenlernen“, erklärte Herbert Fortmann, der gemeinsam mit Mechthild Cappenberg das Comenius-Projekt an der Kettlerschule betreut.

Ein unbekanntes Land ist Deutschland für die junge Lehrerin ganz und gar nicht. Es ist für Kristina Pilate bereits der vierte Praktikumsaufenthalt, noch im vergangenen Jahr war sie in Münster tätig.

Im Rahmen des aktuellen Comenius-Projektes erwartet die Kettlerschule in Kürze auch Austauschschüler. Vom 15. bis 20. September sind 24 Schüler und Lehrer aus den Projektpartnerschulen in Graz (Österreich) und Vilnius (Estland) zu Gast.



Willkommen an der Kettlerschule: Schulleiter Heiner Hüffer (l.) und Fachlehrer Herbert Fortmann (r.) freuen sich über die Unterstützung durch Praktikantin Kristina Pilate, die das Studium „Deutsch als Fremdsprache“ abgeschlossen hat.
Bild: Mense